



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 9 - V - 0 3 - 0 0 1 1
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: Dezernat(e) III

Wahl zum Kulturbeirat 2020; Änderung der Ordnung für den Kulturbeirat

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 25.09.2019

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2020	Vorbereitungen und Durchführung der Wahlen für den Kulturbeirat	30.000	30.000		301142		Innenauftrag Kulturbeirat
	X	2020	Öffentlichkeits- arbeit / begleitende Maßnahmen für die Wahl	55.900	55.900		301142		Innenauftrag Kulturbeirat
Summe einmalige Kosten:				85.900	85.900				

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Vorbereitung der Wahl zum Kulturbeirat 2020. Änderung der Ordnung des Kulturbeirats der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der 1. Wiesbadener Kulturbeirat mit einer Laufzeit von zwei Jahren zieht zu seiner Aufstellung und seinen Initiativen Resümee in einem ersten Tätigkeitsbericht.

Anlagen:

1. Änderung zur Kulturbeiratsordnung
2. Tätigkeitsbericht

C Beschlussvorschlag:

1. Der als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage beigefügten Änderung der Kulturbeiratsordnung wird zugestimmt.
2. Der als Anlage 2 beigefügte Tätigkeitsbericht von Vorsitz und Geschäftsstelle des Kulturbeirats wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Magistrat (Dezernat III/ 030010 i. V. mit Dez. II / 300100) wird gebeten, die Wahl zum 2. Kulturbeirat 2020 vorzubereiten und durchzuführen. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelzusetzung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020/21.
4. Über die aus der Wahl entstehenden Kosten in Höhe von 85.900 Euro wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2020/21 entschieden. Dieser Betrag wurde als „weiterer Bedarf“ angemeldet.
5. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit Beschluss der Sitzungsvorlage wird eine 2. Wahlperiode des Kulturbeirates vorbereitet.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Entfällt

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Entfällt

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Neben den durch die Fraktionen benannten Mitgliedern (derzeit acht Mitglieder), stellen laut Ordnung fünf Kulturinstitutionen Vertreter und Vertreterinnen des Kulturbeirats: Das **Hessische Staatstheater**, die **Volkshochschule Wiesbaden e.V.**, das **Hessische Landesmuseum**, die **Industrie- und Handelskammer** sowie die **Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung**. Um ein vollständiges Bild dargestellt zu wissen, können aktiv im Wiesbadener Kulturleben tätige Persönlichkeiten in freier und geheimer Wahl in den Kulturbeirat gewählt werden. Kandidiert werden kann für vier spartenunabhängige Plätze sowie in acht verschiedenen Kultursparten:

- Film, Fotografie und elektronische Medien
- Musik
- Darstellende Kunst
- Bildende Kunst
- Kulturelles Erbe, Stadtgeschichte und Brauchtum
- Hochschule und angewandte Künste
- Literatur
- Soziokultur

In seiner Aufstellung agiert der Kulturbeirat als Bindeglied zwischen Kulturschaffenden, Verwaltung sowie Kulturpolitikerinnen und Kulturpolitikern. Die beteiligungsorientierte und praxisbezogene Kulturpolitik, für die man sich mit der Einrichtung des Kulturbeirats in dieser Art entschieden hat, wird so fortgeführt und bekräftigt.

Um die Breite des Kulturangebots in Themen und Persönlichkeiten abzubilden, konnten sich 2018 Kandidierende nach Aufruf für den Kulturbeirat bewerben und in verschiedenen Foren und Formaten im Vorfeld der Wahl darstellen.

Bei der Kulturbeiratswahl 2018 konnte per Briefwahl, nach proaktiver Anforderung der Wahlunterlagen gewählt werden. Wahlberechtigt waren alle Wiesbadener Einwohnerinnen und Einwohner, die am Stichtag für die Aufstellung des Wählerverzeichnisses mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden gemeldet waren und das 18. Lebensjahr vollendet hatten.

Die Kulturbeiratsgeschäftsstelle ist in Abstimmung mit Dez. III und Dez. II/300100 mit der Vorbereitung der nächsten Wahl betraut. Gemeinsam soll auf Basis der Erfahrungen aus der Kulturbeiratswahl 2018 der Wahlprozess weiter optimiert werden.

Wie in Anlage 1 zur Sitzungsvorlage dargestellt, soll die Kulturbeiratsordnung vom 1. Februar 2018 in den Punkten § 3 „Frist der Wahl“ sowie § 13 „Geschäftsgang“ geändert werden. Die Änderungen sind mit dem Rechtsamt abgestimmt. Der Änderungsbedarf hat sich aus den Erfahrungen ergeben, die seit der Konstituierung des Kulturbeirats im August 2018 gesammelt worden sind.

Der als Anlage 2 der Sitzungsvorlage beigefügte Tätigkeitsbericht beschreibt die bisherige Arbeit des Beirates und der Geschäftsstelle.

Ein Fokus der Arbeit der Geschäftsstelle liegt, neben der regelmäßigen Unterstützung der Beiratsarbeit, auf einer starken Öffentlichkeitsarbeit. In seiner ersten Wahlzeit mit Beginn August 2018 hat der Kulturbeirat, neben der Bearbeitung verschiedener Einzelfälle anhand von zu beratenden Sitzungsvorlagen, folgende thematische Schwerpunkte bearbeitet und Initiativen auf den Weg gebracht und öffentlich Stellung genommen:

- Begleitung der Kulturentwicklungsplanung der Landeshauptstadt Wiesbaden durch Vertretung des Beirats in der Steuerungsgruppe und weitere Maßnahmen.
- Diskussion zum Kulturhaushalt
- Integration von Kultur in Stadtplanung und -entwicklungsprozesse
- Begleitung Projekt Walhalla, insb. Interessenbekundungsverfahren
- Kunst am Bau RMCC / Kunst im öffentlichen Raum
- Sichtbarkeit von Kultur in Wiesbaden
- Begleitung Neuaufstellung von Kunstsommer und Biennale
- Betrachtung „kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe“

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Es wird kein weiterer Wiesbadener Kulturbeirat gewählt. Die Wahlzeit des bestehenden Kulturbeirates endet im Jahr 2020.

Wiesbaden, 25. September 2019

Axel Imholz
Stadtrat